

Grundsätze des Arbeitskreises Nachhaltigkeit der Hochschule Osnabrück

Unsere Hochschule hat als Bildungs- und Forschungseinrichtung eine hohe gesellschaftliche Verantwortung. Dieser stellen wir uns sehr gern und folgen dabei dem Leitgedanken „WIR in der Gesellschaft“. In Inhalten der Lehre, ganz gezielten Forschungsthemen und nicht zuletzt als Institution greifen wir gesellschaftliche Herausforderungen auf und thematisieren diese.

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Hochschule Osnabrück (AKN) beschäftigt sich mit der Umsetzung dieses Leitgedankens und versteht sich als ein Forum für den Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen innerhalb der Hochschule sowie für die Anbahnung, Koordinierung und Vernetzung entsprechender Aktivitäten. Sein übergeordnetes Ziel besteht darin, die Hochschule bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

Der AKN steht grundsätzlich allen Hochschulangehörigen offen. Die Sitzungen sind hochschulöffentlich.

Die Sitzungen finden während der Vorlesungszeit in der Regel einmal im Monat statt und werden protokolliert.

Der AKN wird nach außen hin von einer Sprecherin oder einem Sprecher vertreten, die/der jeweils im Januar für zwei Jahre aus der Mitte des AKN gewählt wird. Zu den Aufgaben der Sprecherin/des Sprechers gehört insbesondere auch die Vorbereitung und die Leitung der Sitzungen des AKN.